

CONTAINER VOM 14. MÄRZ 2014

Das Verhältnis Sachspenden für einen Container/Finanzen ist nach wie vor unausgewogen. Wir haben viel "Material", aber zu wenig finanzielle Möglichkeiten. Trotzdem hat sich das Gambia-Projekt dazu entschlossen, einen Container (halbe Größe, 20 Fuß) zu organisieren. Der Zaun der Gartenschau in Sigmaringen mit Pfählen wurde verstaut, Tische, Stühle, Kühlschränke, etliche Schulranzen mit Schulmaterial, Kinderbekleidung, Kinderschuhe und ganz viel Spielzeug kamen zusammen. Ein besonderer Dank an die beiden Kindergärten in Stetten, die das über die Eltern unterstützt haben. Auch von den Patenpersonen für den "Zwilling" in Gambia kam einiges zusammen.

Was war diesmal anderes? Bernd und Thomas Hotz haben zusammen mit Thomas Mattes eine Verladerampe gebaut (großer Dank an euch Drei!), und der Verein konnte auf einen gemieteten zusätzlichen LKW verzichten! Diese Rampe ist kein Einmalprodukt, denn alle wissen schon: es war nicht der letzte Container.

Hier ein paar Bilder, wie die Rampe konstruiert und gebaut wurde:



Wir hatten etliches Material für die Klinik von Dr. Gaye gesammelt. Die Versorgung seiner Klinik steht für uns an erster Stelle. Beistellschränken für Klinikbetten, Verbandsmaterial, Spritzen, Kanülen, Sterilisatoren, Zentrifugen, Rollstühle, Gehhilfen, alles wurde eingeladen und verstaut. Das machte schon etwa die Hälfte des Platzes innen aus.



Nach 2 Stunden war alles drin, was wir mitnehmen wollten. Das Standgeld übers Wochenende haben wir uns ersparen können (ca. 200€!). Am 21. März legt das Containerschiff in Bremerhaven ab, am 8. April soll er in Banjul im Hafen stehen...wenn alles glatt läuft. So konnten wir am 14./15. April in umgekehrter Reihenfolge wieder ausladen, mit Eva, Adrian, Gudrun und Roland in The Gambia.

Den Artikel aus dem Südkurier vom 27. März 2014 lesen sie auf unserer Homepage im Kapitel „Unser Verein“ und „Presseartikel“.

Das Verladeteam von links nach rechts: Adrian, Niclas und Rüdiger Rabi, Sven Buttgereit, Eva Mielke-Rabi, Siggie Schiller, Bine Hotz, Gudrun, Susanne Bitzer und Harald Schiller, Peter und Roland fehlen auf dem Bild.



Das Verladeteam ist fertig...